

## ***Nutzungs- und Gebrauchshinweise für Systeme im SZR***

# Nutzungs- und Gebrauchshinweise für Systeme im SZR

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.0</b>	<b>Allgemeine Nutzungshinweise</b> .....	2
<b>2.0</b>	<b>Bedienungsanleitung</b> .....	3
2.1	Elektrischer Antrieb .....	3
2.2	Manuelle Antriebssysteme .....	3
<b>3.0</b>	<b>Modifikation</b> .....	3

## 1. Allgemeine Nutzungshinweise

Empfehlung für die Ausarbeitung von detaillierten Unterlagen für Systeme im SZR, für den Lieferanten (Fenster- / Fassadenhersteller, Montagebetrieb und Glaser).

Systeme im SZR sind bewährte Sonnenschutzprodukte. Die Gebrauchstauglichkeit von Systemen im SZR ist nach den normativen Vorgaben und Anforderungen sowie der Prüfrichtlinie VE 07 (in der aktuell gültigen Version) des ift-Rosenheim nachgewiesen.

Grundsätzlich beeinflusst das Bedienerverhalten, insbesondere die Häufigkeit von Steuerbefehlen (Auf- und Abfahrten sowie Lamellenwinkeleinstellungen) die Nutzungsdauer der komplexen mechanischen und elektrischen Komponenten.

Eine von der gebrauchstüblichen Nutzung stark abweichende Handhabung kann bei jeder Art von Sonnenschutzsystem zu erhöhtem Verschleiß an Antrieb und Material und somit zu verkürzter Lebensdauer führen.

Unabhängig von der Lage des Sonnenschutzes (innen oder außen) unterliegen alle Arten von Einbauten im SZR den gleichen Grundsätzen bezüglich Technik und Funktionsweise.

Es sind die Gebrauchs- und Nutzungshinweise des jeweiligen Herstellers zu beachten. Besonders das Nutzerverhalten bei der Nachregulierung kann ausschlaggebend für die Lebensdauer sein. (siehe Abb. 1)

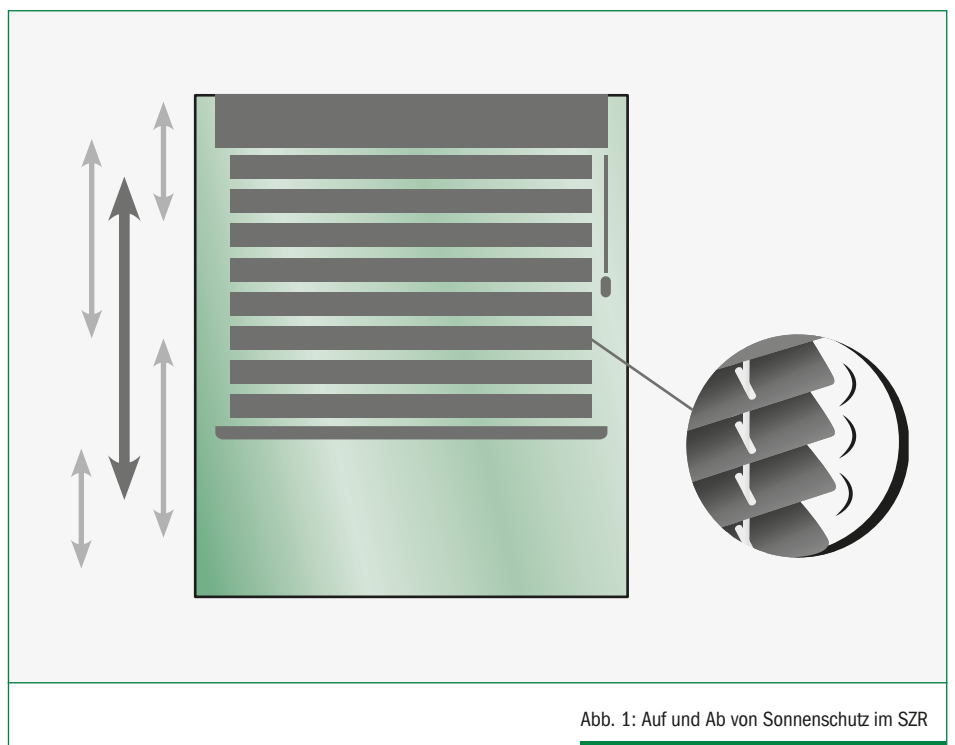


Abb. 1: Auf und Ab von Sonnenschutz im SZR

## 2. Bedienungsanleitung

### 2.1 Elektrischer Antrieb

Der Behang wird kraftelektrisch bewegt. Am oberen und unteren Ende des Fahrweges wird das Produkt automatisch gestoppt. Die Endlagen sind werksseitig im Auslieferungszustand programmiert.

### 2.2 Manuelle Antriebssysteme

Die Bedienung nach Erreichen der Endlagen niemals gewaltsam weiter betätigen, wenn mehr als ein normaler Widerstand gespürt wird. Gefahr einer Produktbeschädigung!

Frei zugängliche Schnüre, Ketten u. ä., die zum Bedienen der Systeme dienen, können ein Strangulationsrisiko für Kinder darstellen und sind entsprechend sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern zu befestigen. (siehe Abb. 2)

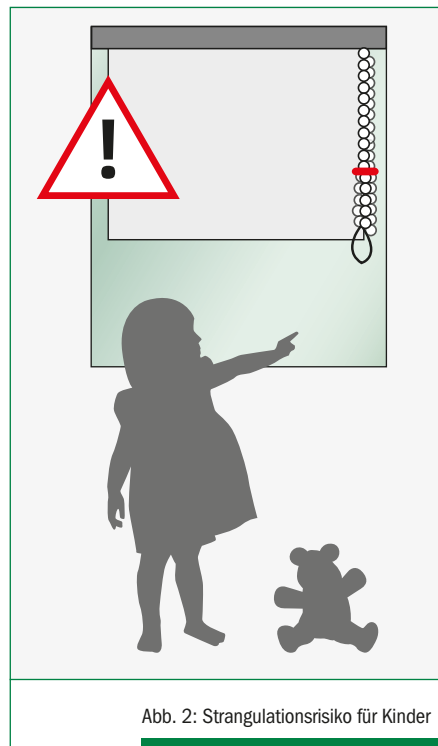


Abb. 2: Strangulationsrisiko für Kinder

## 3. Modifikation

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen des Systems erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller.

Bei Umbauten oder Umprogrammierung des Systems ist vorher Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.

**Diese Information wurde erarbeitet von:** Arbeitskreis „Systeme im SZR“ beim Bundesverband Flachglas e. V. · Mülheimer Straße 1 · D-53840 Troisdorf

© **Bundesverband Flachglas e. V.** Einem Nachdruck wird nach Rückfrage gerne zugestimmt. Ohne ausdrückliche Genehmigung ist es jedoch nicht gestattet, die Ausarbeitung oder Teile hieraus nachzudrucken oder zu vervielfältigen. Irgendwelche Ansprüche können aus der Veröffentlichung nicht abgeleitet werden.



Bundesverband Flachglas e.V.  
Mülheimer Straße 1  
53840 Troisdorf